

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

24.8.1789 (No. 34)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990408)

Nro. 34.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, dem 24. August 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind weyl. Landrath von Schreeb, Erben dieselbst, gewillet: Et hand Mobilien, von Silber, Messing, Kupfer, Eisen, Holz, Krinen &c. in ihrem ziesigen Wohnhause, am 14 Sept. verkaufen zu lassen.
- 2) Gerd. Gollensde, hat seine beyden auf dem Adtermoor belegene olim Johann Lubben: Adherst. den cum Pertinentiis, an Eilert Lübben, verkauft.
Die Ankauf ist den 24 Sept. a. c. beym Herzogl. Schwerer Amtsgerichte.
- 3) Johann Christoph Neumanns, Witwe und deren Bestand zu Boekborn, sind gesondt: ihre daselbst belegene Dinksheren, nebst sammli. Eingütern, ferner ist der Curator des Johana Christoph Neumann jun. gewillet, den zu gekauften Placken Landes: Ingelichen die Buchweiz: andhrte den 19. Sept. in Meine Ablers Krughause verkaufen zu lassen.
Die Ankauf ist den 14 Sept. a. c. beym Herzogl. Neunenburgischen Landarrichte.
- 4) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der in W. Herste: de seither woh: haft gewesene Klaus: über Johann Jacob Weyer nebst seiner Ehefrau daselbst vor einig: Zeit heimlich entwichen und laut eines nachher in dem von ihm hewerlich bewohnten Hause vorgefundenen Verleses auch nicht gewillet ist, wieder zuruck: zukommen und seine Pro: sion hier weiter fortzusetzen; weswegen denn vom Herzogl. Neunenburgischen Landgerichte für nöthig erachtet worden, nicht nur dessen zurück: gelassen: bleibende Sachen zu inventiren und einen von den Nachbarn Namens Gerd. Vortmann, Vorüber zum Curator zu bestellen sondern auch auf dieses Curatoris Aufsuchen die für: handene ein: und ausscheinliche Gläubiger zu convociren und die zu dem Ende: ersor:

vorstehende Proclamationen ergehen zu lassen. Es werden demnach alle und jede, die an den
 entwichenen Blausärber Johann Jacob Meyer Forderungen oder Ansprüche zu haben
 vermeinen auf den 21 Sept. vor gedachtes Herzogl. Landgericht vorkommen, um ihre
 Forderungen entweder persönlich oder durch einen genugsam bevollmächtigten Gerichtl.
 Anwalt anzugehen und gehörig zu beschreiben, unter der Voraussetzung daß sie wider-
 falls an ihren Forderungen präcludirt und damit nicht weiter gehöret werden sol-
 len. Anbey werden auch diejenigen die dem Johann Jacob Meyer Leinen und an-
 dere Sachen zum Drucken oder Färben gebracht, und solche noch nicht zurück erhal-
 ten haben, erinnert, diese ihre Sachen bey abgemeldtem Curator Gerd Portmann in
 Westerstede gegen Zurücklieferung der Zeichen und Entrichtung des Arbeitslohns bald
 thunlichst und längstens innerhalb 6 Wochen abzufordern und in so ferne sie noch vor-
 handen sind, in Empfang zu nehmen.

- 5) Wann nach eingegangener Nachricht von der Königl. Preussischen Kriegs- und Do-
 mainen-Cammer in Minden, das auf den 17 Oct. ansehende Markt zu Naderen, we-
 gen des einfallenden Sabbats der Juden, zum Besten der jüdischen Handelsleute, für
 dieses Jahr, auf den 16 Oct. verlegt worden: so wird solches zur Nachricht für die
 hiesigen Viehhändler hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg, aus der Cammer den 19 Aug. 1789.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer. Wardenburg.

Rdmer.

Haasen.

- 6) Am 1 Sept. d. J. soll die Unterhaltung der hiesigen Straßen-Laternen für diesen
 Winter, öffentlich an die Wenigstfordernden ausgedungen werden. Die diese an-
 nehmen wollen, können sich am dem Tage Morgens um 11 Uhr, auf dem hiesigen
 Rathhause einfinden, die Bedingungen vernehmen und fordern.

Oldenburg, vom Rathhause den 17 Aug. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Es ist bey Lettens, ein Balken am Strande gefunden worden. Der Eigenthümer des-
 selben hat sich binnen 6 Wochen mit den B. weißthum r. seines Eigenthums, auf dem
 hiesigen Amte zu melden, nach Verlauf dieser Frist, soll derselbe nach dem Rescript der
 Herzoglichen Hochpreißenlichen Cammer, öffentlich verkauft werden.

Elwörden, vom Amte den 20 Aug. 1789.

Ureas.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des hiesigen Bürgers und Bleichschläger Johann Peter
 Flock an den Schneider Hermann Hinrich Röse verkauften Hauses und Gartens Aug.
 d. 5 Sept. 2) Wegen des Nachlasses wepl. Capitain von Brennek Wittwe Aug.
 d. 5 Sept. (wegen der bey deren abwesenden Kinder Curator Adv. Sp. Ht bereits an-
 gezeigt Forderungen ist keine Ana. nöthig.) 3) Wegen Harm Hinrich Höpken an
 seine zwote Tochter Catharina Elisabeth und deren Ehemann, den Sergeanten des
 hiesigen Herzog. Infanterie- Corps Bernhard Gerhard Hujis, unter gewissen Be-

Abgungen zum öffentl. Placatum übertragenen Vermögens Aug. d. 5 Sept. 4) Wegen
 Heinrich Johann, auch Friedrich Balcer und Johann Hoffmeier an Dietrich Ballere
 verkauften, von einem am 5 Mart. a. e. aus Heinrich Balcersen Concurs gelidseten
 Hauses mit darin vorhandenen Mobilien und Noventien, auch des Kabins und dazu
 gehörigen Sachen Aug. d. 5 Sept. 5) Wegen 3 auf Jacob Christian Ritter annoch
 ingrossireten der Anzeige nach schon bezahlten Pfste Aug. d. 5 Sept. 6) Verkauf
 des abwesenden Ablet Schwartings Grundstück d. 9 Sept. Aug. d. 5 (Die am 12
 Jun. bereits geschene Aug. werden nicht wiederholt.) 7) Verkauf wehl. Ehren
 Haß. Gramberg Wittwe Bücher, Mobilien und Noventien d. 1 Sept. Oldenb.
 Ldgr. 1) Wegen des von Heinrich Krdger an Gerd Klarmann verkauften Heideplac
 at Aug. d. 3 Sept. 2) Verkauf oder Vertheuerung Johana Heinrich Grube, vora
 mal. Berend Dankenschen Stelle ic. d. 5 Sept. Aug. d. 1. 3) Die vor einigen Jahr
 en über Brun Neumann jun. zu Wardenburg verhangte Curatel ist wiederum aufge
 hoben worden. 4) Verkauf Reiner Gerhard Oeljen, vorhin in Michaelßen Bergan
 sung erhandelten vormal. Stegien Stelle auch 20 und 2 Juch Wurz Landes d. 4 Sept.
 Aug. d. 1 Sept. (Die 20 Juch und noch einige andere Ländereien werden wenn nicht
 hinlängl. gebothen wird, auch vertheuert) 5) In Harm Wichmann und dessen Ehe
 frau Wette geb. Ehorengels Concurs Aug. d. 3 Sept. Deb. d. 21 Präf. Ur. d. 5 Oct.
 Löse d. 19. — 6) In Ldjes Grube Concurs Aug. d. 3 Sept. Deb. d. 21. Präf. Ur.
 d. 5 Oct. Löse d. 19. 7) In Gerd Hadelers Concurs Aug. d. 1 Sept. Deb. d. 21.
 Präf. Ur. d. 21 Oct. Löse d. 4. Nov. (Die schon am 26 Mart. u. 30 Jun. a. e. ge
 schenen Ausgaben werden nicht wiederholt.) 8) Wegen 3 auf Heinrich Kloppe
 burgs Bau. (die Johann Heinrich Grube jetzt besitzt.) annoch ingrossireten, der An
 zeige nach schon berichtigten Pfsten Aug. und Bescheinigung d. 3 Sept. 9) Wegen
 der von Johann Niederich Hovel an Heinrich Scheeland verkauften, vormal. von Jo
 hann Heinrich Müsegars Bau gekauften Wiese Aug. d. 5 Sept. 10) In Gerd Wab
 lenkamp Concurs Aug. d. 3 Sept. Deb. d. 21. Präf. Ur. den 6 Oct. Löse d. 20.
 Oveig. Ldgr. 1) Wegen des von Renke Harms Pächter des adelichen Guts Wart
 feld, an den Kaufmann Martens verkauften, des erstern Schwager Anton Strenge
 vormal. zuständig gewesen Hauses nebst Wärfis und Vert. Aug. d. 3 Sept. 2) We
 gen wehl. Jde Francken Kinder Curator Jacob Wilms an Jacob Hüpers verkauften
 Adri. Landes auch des auf dem Groden stehenden Kdcherhauses und wegen des von
 Jacob Hüpers von diesen Ländereien wiederum an Volkmer Volkmers verkauften Pla
 catus Aug. d. 3 Sept. 3) In wehl. Bierich Jacff. u Concurs Aug. d. 3 Sept. Deb.
 d. 25 Präf. Ur. d. 16 Oct. Löse d. 9 Nov. 4) Wegen der von Dietrich Friedr Hoppe
 an den Herrn Reichssoftrath von Brinz, Freyherr zu Treuenfeld übertragenen, und von
 diesem wieder an Melchior Khibben überlassenen, vorhin wehl. Arnd Borhs zuständig
 gewesen Hofstell. und Vert. Aug. d. 3 Sept. 5) Wegen des von Arnd Wenhausen
 an Melchior Khibben übertragenen, zu wehl. Arnd Borhs Nachlaß verbliebenen Hauses
 mit 4 Juch Landes und Vert. Aug. d. 3 Sept. 6) In Johann Polip Detmers Con
 curs Aug. d. 3 Sept. Deb. d. 5 Oct. Präf. Ur. d. 29 Löse d. 23 Nov. 7) In Gott
 lob Christian Holzwarden Concurs Aug. d. 3 Sept. Deb. d. 5 Oct. Präf. Ur. d. 29
 Löse d. 23 Nov. 8) Wegen der von dem Herrn Pupillensreiber Mühle an Johann
 Jacob Reimers verkauften, von erstern für seine Kinder erster Eb. durch Verpruch
 erstandenen, von Herrn Advocat Mühle aus Heinrich Heinrichs Concurs gelidset n Hof
 stell. mit Vert. Aug. d. 3 Sept. 9) Wegen Peter Reimers an Hans Kinder verkauf

von Herrn im Jahr 1781 von Johann Strenb. Stee gekauft, Hanfel und W. f. f.
 achst eines Frauens Kirchensandes, 10 Fuß Bequämst Ang. d. 2 Sept. 10)
 Verkauf des Miterben und Curators über wegl. Meinert Meier Wirtin. W. f. f.
 Melchior Lübben Hoffst. cum Vert. d. 12 Sept. Ang. d. 31. 11) Verkauf w. vl.
 Johanna Dollers Tochter und Erbin; Mariae Ehrles Ehefrau in Bestandschaft ihres
 Ehemannes Grundstück d. 7 Sept. Ang. d. 3. Neuenb. Ldg. 1) Verkauf oder
 Verheuerung wegl. Herrn Justizraths Schröter Erben; aus wegl. Proc. Hoffmann Con-
 curs gelbsten Grundstück d. 7 Sept. Ang. d. 21. 2) Verkauf wegl. Kaufmann Eiler
 Meinen Wittve. in Bestandschaft des Kaufmanns Hoffst. als Vöserin von ihres Sob-
 nes Caspar Meinen Concurts güt. verschied. nre Grundstücke d. 9 Sept. Ang. d. 21 die
 sich bey des Kaufmanns Casper Meinen Concurts bereits angegeben und ausseid-
 rten Erb. brauch. n ihre Ang. nicht zu wieder holen. 2) Wegen der von Johann Hin-
 rich Goldw. i an Christian Wuhmann verkauften Hausstelle nebst Garten und Wägen-
 fähr. 1 Scheffel Saat Rocken Landes Ang. d. 2 Sept. 3) In Berend von Kien. Con-
 curs Ang. d. 2 Sept. Deb. d. 21 Präf. Ur. d. 19 Oct. Vöf. d. 7 Nov. 4) Wegen
 des von Johann Anthon Tapken im Jahr 1781 an Eiler Rohde verkauften, von Jo-
 hann Bruns aber durch einen Bnrspruch erstandene und von diesem wieder an Eiler
 Rohde käuflich überlassen. Placken Marschlandes ungetähr 4 Jück groß Ang. d. 4
 Sept. 5) Wegen des Hinrich Feerichs in Concurts befangenen, und von Casper Wil-
 helm Cordes unter der Bedingung die nach der abg. hoch. nre Präferenz Urteil loer-
 ten Gläubiger befriedigen zu wollen, gekauften Grundstück Ang. d. 1 Sept. (Die
 bey dem Concurts geschenehen Angaben werden nicht wiederholer.) 6) Wegen der von
 dem Herrn Rathsverwandten Erdhr an Dierck Heyen verkauften, von erstern auß dem
 Concurse gelbsten Dierck Bruns Kätheren Ang. d. 5 Sept. Landw. hrd. Amtsger.
 7) Wegen wegl. Jacob Klüvers Kinder Vormund. Schreiber Hofenohm an w. vl.
 Herrn Probstes Klüvers Erben verkauften 10 Jück Landes Ang. d. 1 Sept. 2) We-
 gen Johann Ohlsen an Diederich Hannken verkauften 2 Jück Landes Ang. d. 1 Sept.
 3) Wegen Diederich Hannken von den in Friederich Rahns Vergantung am 28 Apr.
 1781 käuflich erstandenen 3 1/2 Jück Landes an Christoph. Knabbe wieder verkauften
 2 1/2 und an Dierck Wdge verkauften 1 Jück Landes Ang. d. 1 Sept. 4) Wegen w. vl.
 Herrn Probstes Klüvers Erben an Jürgen Christian Planke verkauften, vorhin von
 wegl. Jacob Klüvers Erben erhalten. 10 Jück Landes Ang. d. 1 Sept. 5) Wegen
 des von Gwert Schomjens an Johanna Funken verkauften Hamm Landes von 3 Jück
 Ang. d. 1 Sept. Delmenh. Stadterger. 1) Wegen des von wegl. Berend Vöf. Frau
 als Vormwesa des igigen Bürgers Gerd Hinrich Meyer vor verschiedenen Jahren an
 Bastian Jeiff'n w. vl. Mutter verkauften Wohnhauses Ang. d. 27 Aug. 2) Wegen
 des von dem Kaufhändler Hermann Liborius Wlken an Johann Hinrich Rumpfeld
 verkauften vormal. Freifischen Wohnhauses cum Vert. Ang. d. 27 Aug. 3) Wegen
 des von dem Bürger Johann Diederich Goble an Hermann Johann Hinrich K. n
 brinck verkauften, von erstern vormal. von Johann Hinrich Schwarting gekauften
 Wohnhauses cum Vert. Ang. d. 3 Sept.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zu N. 34 der wöchentl. Oldenb. Anzeigen.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse
Der Preis des Moorrockens unter hiesiger Börse

50gr. Cour.
48gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Am 7ten dieses Monats haben zwei Reisende aus Osnabrück, in Ostfriesland, auf dem Wege von Ovelgönne nach Butterburg, eine Brieftasche verlohren, worinn sich einige Handlungs- und andere Annotationen, ein Denkbuch, ein Ostfriesischer Kalender und andere Papiere finden werden. Wer diese gefunden, und sie dem Herrn Secretair Sparr, in Ovelgönne, oder dem Hausmann Hinrich Gerhard Sparr, zu Butterburg, liefert, erhält eine gute Belohnung.
- 2) Bernd Dohrmann und Olmann Meyer, zu Donnerstwee, haben als dasige Schuljuraten von den Schul-Capitalen 60 Rth. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 3) Ich habe 150 Rth. Gold Pupillen-Gelder gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen. Oldenburg. Janssen.
- 4) Eine im guten brauchbaren Stande befindliche Feuerspritze mit einem 75 Fuß lang u. lederen Schlauch, und Wirbelschrauben von Messing, auch kupfernem Wenderohr, welche das Wasser 50 Fuß treibt, ist in Bremen um einen billigen Preis zu erhalten. Der Stadtschlichter und Glockengießer, auch Spritzen- und Brunnenmeister, J. V. Wartsels, daselbst, welcher diese Spritze neulich unter Händen gehabt hat, giebet nähere Nachricht.
- 5) Eine zu Widders, im Kirchspiel Bl. pen, belegene, den Ruffischen Kindern gebührende Hofstelle mit ungefähre 50 Juch Landes, wovon die Hälfte bisher zum Pflügen gebraucht ist, soll am 3 Sept. a. c., in Johann Ransgen Wirthshause, zu Lettens, von Montag 1790 an, auf 3 u. 4 oder 6 Jahre anderweitig wieder aus der Hand veräußert werden.
- 6) Otto Harm Wollers Ehefrau, ist gesonnen, die von ihrem verstorbenen Sohne Oerlich Rutschmann, auf sie vererbte Bau mit 40 Juch Landes und übrigen Pertinentien, im Seefeld der Aussenbüsch belegen, unter der Hand zu verkaufen.
- 7) Die Officialen zu Schwarzen wollen das Schwarzer Altendeicher Schulhaus nebst Gartenland unter ähnlichen Conditionen aus der Hand verkaufen, zu welchem Ende solches öffentlich bekannt gemacht wird, mit dem Befügen, daß das Haus anoch im guten Stande ist. Kauflustige wollen dessfalls sich sondersamst bey dem Schuljurat Arend Janssen melden, die Conditionen vernehmen und nach V. lieben kaufen.
- 8) Hinrich Hauerten, zu Butterburg, ist gewillt, seine daselbst belegene Hofstelle mit 64 Juch Landes, wovon 25 Juch Aderland, am 29 August, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Jacob Kepmanns Wirthshause, zu Esenshamm, an den Meistbietenden aus der Hand zu lassen.
- 9) Von den Abbehalten Kirchen-Geldern sind bey dem Juraten C. N. Gerdes, gegen Wechseltaxen 1 J., 25 Rth. Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu erhalten.
- 10) Bey dem Eisenber Kirchjuraten Jürgen Wente, zu Hienen, ist ein Kirchen-Capital von 53 Rth. Gold und 26 Rth. 36 gr Courant, gegen Ausgangs Septembr. zinsbar zu erhalten.
- 11) Der Hebungsführende Kirchjurat G. E. Schwarting, zu Labbe, hat ein Kirchen-Capital von 100 Rth. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 12) Der Schmiebsamtsmeister Mor. S. Jallerde und Johann Kreyer Häusern hieselbst bestehendes,

- vor einigen Jahren erst künzlich verbessertes Wohnhaus, worinnen 3 Stuben, und wobey auch ein kleiner Garten vorhanden, Michaele d. J. anzutreten, unter billigen Bedingungen verkaufen. Liebhaber wollen sich halbtig bey ihm in gedachtem Hause melden.
- 23) Es ist gestern Vormittag 11 Uhr, auf dem Wall bey der Schemühle, ein Oldenburgisches Gefangbuch, mit einem ledernen braunen Bände oder Umschlag und Schnallen, ohne Evangelien, und worinn ein oben im Bügel mit einem Bände gebundener Brief befindlich gewesen, verlohren worden. Der Finder wird ersucht, solches um so mehr in der Expedition dieser Anzeigen zu liefern, da das Buch aus Armenmitteln angeschafft, und von einem Dürftigen verlohren ist. Auf Verlangen kann indessen dafür ein Trinkgeld gegeben werden.
- 24) Für eine Person von gutem Herkommen, die zu Hausarbeit fähig ist, wird eine Herrschaft in der Stadt oder auf dem Lande gesucht. Nähere Nachricht gibt die Expedition dieser Anzeigen.
- 25) Conrad und Christian Schlüter, auch Hirsch Müller, Zubrücke und Einwohner zu Doelgönne, haben den Etgreden von 20 Tied Mehlhand, nahe bey Ovelgönne belegen, zu verheuern. Wer davon zu heuern Lust hat, kann sich mit dem fordersamten bey ihnen melden, und desohalb contrahiren, weil der Etgreden sofort beirreten werden kann.
- 26) Da der Herr Dsack, in Bremen, als Vberer von Johann Jacob Bekens Concuré-Gütern, mir aufgetragen hat, die ausstehenden Buchschulden und sonstigen Forderungen einzurechnen und bezujahren; so ersuche ich alle diejenigen, welche der gedachten Concurémasse etwas schuldig sind, solches an mich fordersam zu bezahlen, indem ich widrigenfalls nach Eigenem klagbar werde.
- 27) Die Frau Pastoren Bramberg, im Oldenbrock, läset am 1 Sept. und an den darauf folgenden Tagen, in dortiger Pastoren ihres sel. Mannes Bücher, womit in den ersten Tagen der Anfang gemacht wird, und ferner Kühe und allerhand Hausgeräth, als Schränke, Tische worunter ein ganz neuer Schreibtisch, Stühle, Commoden, Coffers, eine Presse, Kleiderrolle, Hausuhr, Schlafbank, Spiegel und 6 Lampeten, Besten und Bettstellen mit grünen und blauen Umhängen, Kinnen und Dress, Kupfer, Messing und eine Quantsität Zinngeräth als 20 grosse und kleine Schüsseln, 69 Keller, eine grosse Terrine und Suppentopf, Schalen und dergleichen, Kupfergeräth worunter sich ein guter Schinkenfestel und Suppentopf befindet, Messinggeräth, besonders eine grosse Scheinlampe und Stockleuchte. Auch wird ein weißes Stein Tischservice woben 62 Keller, eine grosse weiße ganz neue Terrine, und 4 neue Leuchter sind, mit verkauft. Ingleichen ein weiß und schwarzes Caffeeservice mit allem Zubehör, auch andere porcellainene Chocelobe, Caffee, und Theestassen; porcellainene blau und weiße Keller, und einige gute eierne Köpfe. Ferner eine leichte afflige Ebaise mit eisernen Räder und neuen Klamen versehen.
- 28) Weil Contre Admiral von Siedden Erben, wollen die ehemalige Jacob Hinrichs, in der Jesfer Wisch belegene Hofstelle, so am Montag 1790. aus der Heuer fällt, unter der Hand wiederum verheuern. Die desfalligen Liebhaber wollen sich am 27 Aug. d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in Gerd Warnken Wirthshause, zu Wurhave, einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen heuern. Die Bedingungen können auch vorher bey dem Herrn Amtsvogt Wardenburg, zu Wurhave, eingesehen werden.
- 29) Die ehemalige Onkesche Hofstelle, zu Waddens, mit 75 ein 1stel Tied Landes, und eine zu Stollbammer Mittelreich belegene olim Kurzlebensche Hofstelle mit ungefähre 60 Tied Landes, will ich von Montag 1790. an, auf 3 und allenfalls mehrere Jahre öffentlich aus der Hand verheuern. Diesenigen, welche solche zu heuern Lust haben, können sich am 4 Sept. Nachmittags um 2 Uhr, in Jürgen Hinrich Jürgen's Behausung zu Hollwarden, erforderlichen Falls auch vorher bey mir hieselbst sich einfinden, und contrahiren.

Hollwarden. Hüfing.